

## Veranstaltungsort

Kardinal-Schulte-Haus  
Overather Str. 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Fon: +49 2204 40 80  
Fax: +49 2204 40 86 97

Wegbeschreibung zum Tagungsort:  
[www.k-s-h.de](http://www.k-s-h.de)

## Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie von der bpb eine Teilnahmezusage erhalten haben. Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch genommenen Leistungen 60,00 € (ermäßigter Beitrag für Studierende und Erwerbslose 30,00 €) und ist vorab zu überweisen. Mit der TN-Bestätigung erhalten Sie die entsprechende Kontoinformation.

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer, Verpflegung laut Programm (Änderungen vorbehalten) und Tagungsunterlagen. Reisekosten können nicht erstattet werden.

Sollten Sie Ihre Teilnahme nach dem 26.03.2010 absagen oder zur Veranstaltung nicht anreisen, wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 € fällig.

Anmeldungen unter  
[www.bpb.de/Veranstaltungen](http://www.bpb.de/Veranstaltungen)

Weitere Informationen zum Thema  
[www.bpb.de/rechtsextremismus](http://www.bpb.de/rechtsextremismus)

## Veranstalter/Tagungsleitung

Bundeszentrale für politische Bildung  
Cornelia Schmitz  
Fachbereich Förderung  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
schmitz@bpb.de  
Tel.: +49 (0) 228 99 515-285  
Fax: +49 (0) 228 99 515-309

in Kooperation mit

Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik,  
Berlin  
Dr. Ingrid Brandenburg

Anne Frank Zentrum e.V., Berlin  
Thomas Heppener

Europazentrum Brandenburg-Berlin e.V., Pinnow  
Wolfgang Pfeiffer

Herbert-Wehner-Bildungswerk e.V., Dresden  
Dr. Christoph Meyer

Informations- und Dokumentationszentrum für  
Antirassismusarbeit e.V., Düsseldorf  
Dr. Stephan Bundschuh

Internationaler Bund, Frankfurt am Main  
Petra Tabakovic

bpb:  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

# Fachtagung zur politischen Bildung

## Rechtsextremismus in Europa



Bildnachweis Titel: Alfred Schauhuber/Heiga Lade

28. – 29. April 2010  
Bensberg

[www.bpb.de](http://www.bpb.de)

# Fachtagung zur politischen Bildung Rechtsextremismus in Europa

Rechtsextremismus ist ein europaweites Phänomen. Seine Erscheinungs- und Organisationsformen unterscheiden sich von Land zu Land, die ideologischen Überzeugungen und politischen Aktivitäten der extremen Rechten aber weisen Übereinstimmungen auf. Zunehmend vernetzen sie sich in Europa und darüber hinaus. Dies manifestiert sich in gemeinsamen Konferenzen, Konzerten, Demonstrationen oder auch in Parteibündnissen im Europaparlament.

Wie ist die Situation in anderen europäischen Ländern? Wie sind die Rechten organisiert? Welche gesellschaftlichen Gegenstrategien gibt es? Wie werden zivilgesellschaftliche Aktionen unterstützt? Diese und andere Fragen/Themenfelder wollen wir exemplarisch mit internationalen Gästen diskutieren und für die politische Bildungsarbeit vor Ort erschließen. Zugleich bietet die Tagung ein Forum zum Austausch über Strategien, Organisationen, Aktionen und für Kontakte untereinander.

**Hinweis:** Am ersten Konferenztag wird es im Plenum eine Simultanübersetzung vom Englischen ins Deutsche geben. Bitte beachten Sie, dass der Programmteil „Get in Contact“ in englischer Sprache stattfindet. Auch ein Teil der Workshop-Arbeit findet auf Englisch statt. Der zweite Konferenztag wird ab 12 Uhr in deutscher Sprache ohne Übersetzung sein.

**Mittwoch, 28. April 2010**

**ab 12:00 Uhr** Registrierung und Imbiss

**13.00 – 13.30 Uhr** **Begrüßung**

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

**13.30 – 14.00 Uhr** **Vortrag**

**Aktuelle Tendenzen des Rechtsextremismus in Europa**

Suzette Bronkhorst, International Network Against Cyber Hate (INACH), Amsterdam

**14.00 – 15.30 Uhr**

## **Podiumsdiskussion Zwischen Nachbarschaftshilfe und Parteipolitik – Länderberichte**

Adam Krzemiński, Publizist in der Wochenzeitung *Polityka*, Warschau  
Lisa Bjurwald, Journalistin/Autorin, *Expo Magazine*, Stockholm  
Magdalena Marsovszky, freie Publizistin, Budapest/München  
Aram Mattioli, Professor für Geschichte der neuesten Zeit, Universität Luzern

**Moderation:** Tristana Moore, freie Korrespondentin BBC und *Time Magazine*, Berlin

**15.30 – 16.00 Uhr**

Pause

**16.00 – 18.00 Uhr**

## **Workshops 1 – 4 (Teil 1: Input und Projektbeispiele)**

Zu ausgewählten Politikfeldern gibt es Informationen zum Stand der Dinge. Zivilgesellschaftliche Gegenstrategien, Politikansätze oder Aktionen aus anderen europäischen Ländern werden mit praktischen Projektbeispielen illustriert – Inspiration für die politische Bildungsarbeit vor Ort.

## **Workshop 2**

### **Die andern sind wir: Zwischen Ausgrenzung und Selbstbehauptung**

Thomas Heppener, Anne Frank, Zentrum e. V., Berlin und Wolfgang Pfeiffer, Europazentrum Brandenburg-Berlin e. V., Pinnow

## **Workshop 3**

### **Weltweit: Rechte im Netz, Durchführung:**

Cornelia Schmitz, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, und Julia Suchar, Stipendiatin „Politische Bildung in Aktion“

## **Workshop 4**

### **Alternativ: Jugendkultur ohne RechtsRock, Durchführung:**

Petra Tabakovic, Internationaler Bund, Frankfurt am Main, und Christoph Meyer, Herbert-Wehner-Bildungswerk e. V., Dresden

**18.00 – 19.00 Uhr**

Abendessen

**19.00 – 21.00 Uhr**

**Get in Contact – Initiativen aus Europa stellen sich vor**

**Donnerstag, 29. April 2010**

**09.00 – 12.00 Uhr**

**Workshops 1 – 4  
(Teil 2: Fortführung vom Vortag, inkl. Kaffeepause)**

**12.00 Uhr – 13.00 Uhr**

**Nachrichten aus den Workshops**

**13.00 Uhr**

**Abschluss – Ausblick**  
Tristana Moore

**13.45 Uhr**

**Verabschiedung**

Mittagessen und Abreise